

Besuch des Schwingkellers in Hadlikon

12. März 2025

3. Klasse Texte und Zeichnungen



Unser Besuch im Schwingkeller¹
Voller Aufregung im Kopf stand ich auf.
Ich packte meine sieben Sachen und fuhr
mit dem frisch gepumpten Velo in die Schule.
Kaum sind wir losgefahren waren wir schon
in Dürnten. Danach begann der steile Hang.
Als die Einten am Schulhaus Blatt schon vorbei
gefahren sind, mussten die anderen schon stossen.
Als ich immer wieder anfahren musste war
es mir zu anstrengend und ich musste
auch stossen. Gleich danach waren wir in Hinkwil.
Dort konnten wir schon das Schulhaus
sehen und der Schwingkeller. Plötzlich rannten
alle in den Schwingkeller auch ich. Alle
waren erstaunt als sie das viele
Sägemehl sahen. Danach gingen wir den
Gang^{Hi hi} entlang. Da stürmten die Jungs los und
gingen leider, leider zuerst in die Garderobe
und wir mussten uns draussen umziehen. ☹️
Gleich darauf begrüßte uns Fabian. Es erstaunte
mich als er sagte, dass er einer der 50
Schwinger in der Schweiz ist. Dann
ging es zum Aufwärmen. Wir machten:

Krokodilfangis und robbten. Danach zogen alle fast genangleiche Schwinghosen an. Fabian zeigte es uns. Beim Schwingen hatte ich mit Ladina einen riesen Spass. Danach durften alle Mädchen duschen, es war mega lustig. Dann haben wir mit einem fröhlichen Gesicht Znüni gegessen. Gleich darauf fahren wir nach Hause. Ende gut alles gut!

Sophie

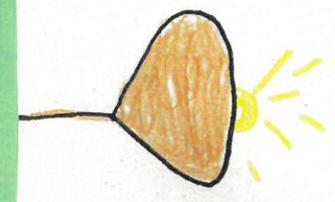
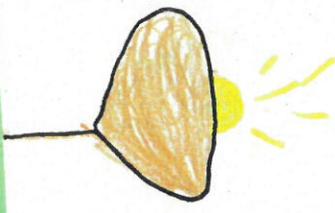
Sophie



Der Besuch im Schwingkeller

Ich bin mit dem Velo losgefahren. Am Anfang war ich mega aufgeregt. Gleich darauf war ich auf dem Pausenplatz. Ein bisschen später sah ich Ronja und Elin. Wir haben gesagt, Elin ist hinter mir und Ronja vor mir. In diesem Moment kam Frau Ott und wir fuhren los. Unterwegs mussten wir einen grossen Hügel hinauf radeln. Nico hielt plötzlich an und wir mussten unser Velo noch den Hügel weiter hinauf stossen. Das hat mich aufgeregt! Dann waren wir endlich da. Ich wusste nicht, wie es ist im Schwingkeller und dann gingen wir hinein. Jetzt waren wir drinn und ich sah den Schwingkeller Elin, Ronja und ich wollten uns umziehen, aber dann waren schon alle Jungs in der Garderobe.

Wir mussten warten bis sie draussen
waren. Dann sind wir in den
Schwingkeller gegangen. Wir mussten
uns Aufwärmen und nach dem haben
wir die Schwinghosen angezogen. Fabian
der Trainer hat uns gezeigt wie man
Schwingen muss. Am Schluss haben
wir ein Spiel gespielt. Die Jungs haben
noch  ein zusätzliches Spiel gespielt
und wir durften uns duschen gehen.
Ich war froh, dass ich duschen durfte.
Eine Weile später habe  ich Znüni
gegessen. Dann sind wir wieder nach
Haus gefahren. Ich war froh, dass alle
den Berg hinunterging.



Zoe



Elin



Besuch im Schwingkeller von Patrick

Ich bin aufgestanden und habe zu Morgen gegessen. Danach bin ich losgefahren und bald in der Schule angekommen. Wir sind noch ein bisschen auf dem Pausenplatz herumgefahren. Kurz darauf sind wir als Klasse losgefahren. Mittlerweile haben die einen das Velo heraufgestossen. Wenige Augenblicke später sind wir angekommen in Hadlikon. Schliesslich sind wir runtergestürmt und die Knaben sind in die Kabine gestürmt. Die Mädchen haben keinen Platz mehr gefunden. Fabian der Trainer hat sich vor gestellt und hat gesagt: „Das er einer der besten 50 Schwinger der Schweiz ist.“ Am Anfang haben wir den Kopf ins Sägemehl gedrückt. Es war nicht gerade angenehm, aber nach einer Minute ging es schon. Unerwartet haben wir ein Robbenspiel gemacht. Danach haben wir Übungen gemacht. Zunächst hat Fabian uns die Hosen gegeben, meine war viel zu gross. Plötzlich hat Fabian Schwünge gezeigt. Danach haben wir viele Schwünge gemacht, es war so cool. Am Ende haben die Mädchen sich umgezogen und die Knaben haben noch ein Spiel gemacht, nämlich Karotten ziehen. Danach haben wir uns auch noch umgezogen. Auf der Heimreis sind wir blitzschnell & runter gefahren. Es war mega cool 😊 Ende.

Patrick

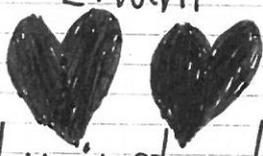
Fabian Schwinger



Am Morgen ging ich zur Schule und dabei dachte ich, weil ich so klein bin, jeder gegen mich kämpfen wird im Schwingen und dass ich mir dabei einen Knochen brechen werde. Ich kam in der Schule an. Ich hatte grosse Angst. Dann machten wir eine Reihe und fuhren los. Es waren 2 Kilometer.

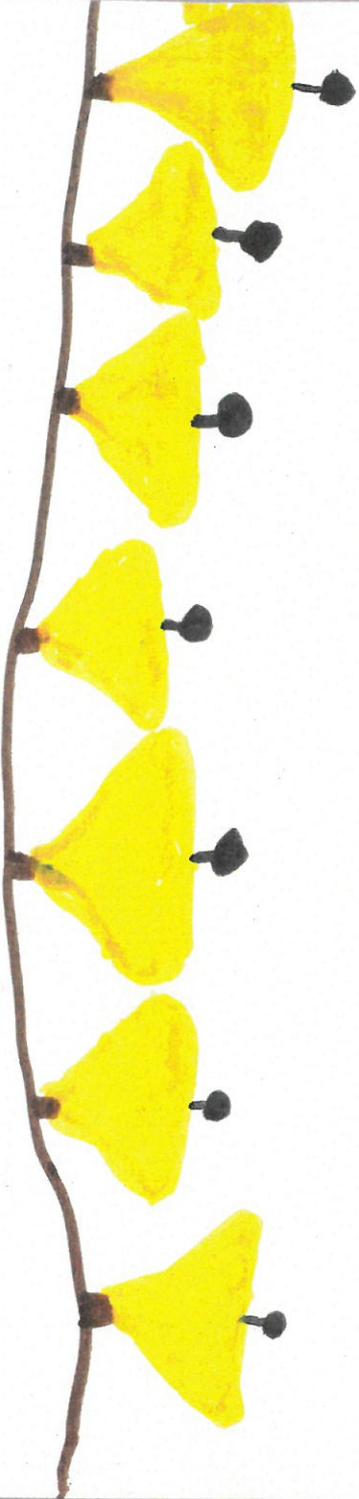
Am Hügel musste ich mich anstrengen und musste sehr viel trampeln. Jedoch half es mir nicht viel. Und das Wetter hat mir nicht sehr gefallen. Als wir a kamen, konnte ich nicht mehr. Wir gingen in den Keller hinein und wir durften den Raum anschauen in dem wir kämpfen sollten. Der Raum war am Boden voll Sägemehl. Ich wollte nicht trainieren und schon gar nicht mit Sägemehl, denn jeder aus unsere Klasse musste mit den Turnschuhe ins Sägemehl! Wir mussten uns umziehen, doch die Garderob war für Mädchen und Jungs und wir mussten uns zusammen

umziehen und es sind 12 Mädchen und sogar 12 Jungs. Ich wollte mich nicht mit Jungs umziehen. Deswegen durften zuerst die Jungs sich umziehen das fand ich natürlich unfair. Wir hatten uns umgezogen. Wir gingen in einen Raum rein wo voller Sägemehl war. Wir mussten uns dann aufwärmen damit wir nach einer weile probieren können wie man Schwingt. Ich hatte Angst aber da mussten wir trainieren. Wir rannten zuerst alle gleichzeitig und danach machten wir einen Kreis und haben uns aufgewärmt. Und beim Aufwärmen mussten wir alle auf dem Boden kriechen. Danach haben wir komische Hosen angezogen und ich hatte Angst. Ich fragte Sana ob sie mit mir eine Übung machen wird natürlich eine Kampfübung. Ich hatt sie sofort am Boden geschwingt. Ich war sehr glücklich.

Ich hatte noch **2** Mal gegen sie gekämpft und 2 Mal gewonnen. Danach wollte Ari gegen mich kämpfen und ich war sehr überrascht denn ich bin kleiner und sie ist viel grösser als ich. Dann habe ich es versucht und ich habe gewonnen, ich habe sie am Boden geworfen. Dan durften wir duschen und die Jungs mussten noch weiter machen. Ich habe fertig geduscht. Danach haben wir Zniini gegessen und der Schwinger wo  uns bei gebracht hat wie man schwingt, hat gesagt das er einer der 50 besten Schwinger der Schweiz ist. Ich war überrascht. Danach gingen wir mit den Velo nach Hause. Ich wollte schlafen und das war mein Besuch im Schwingen. Von ~~Matilda~~ Matilda ♥



Matilda

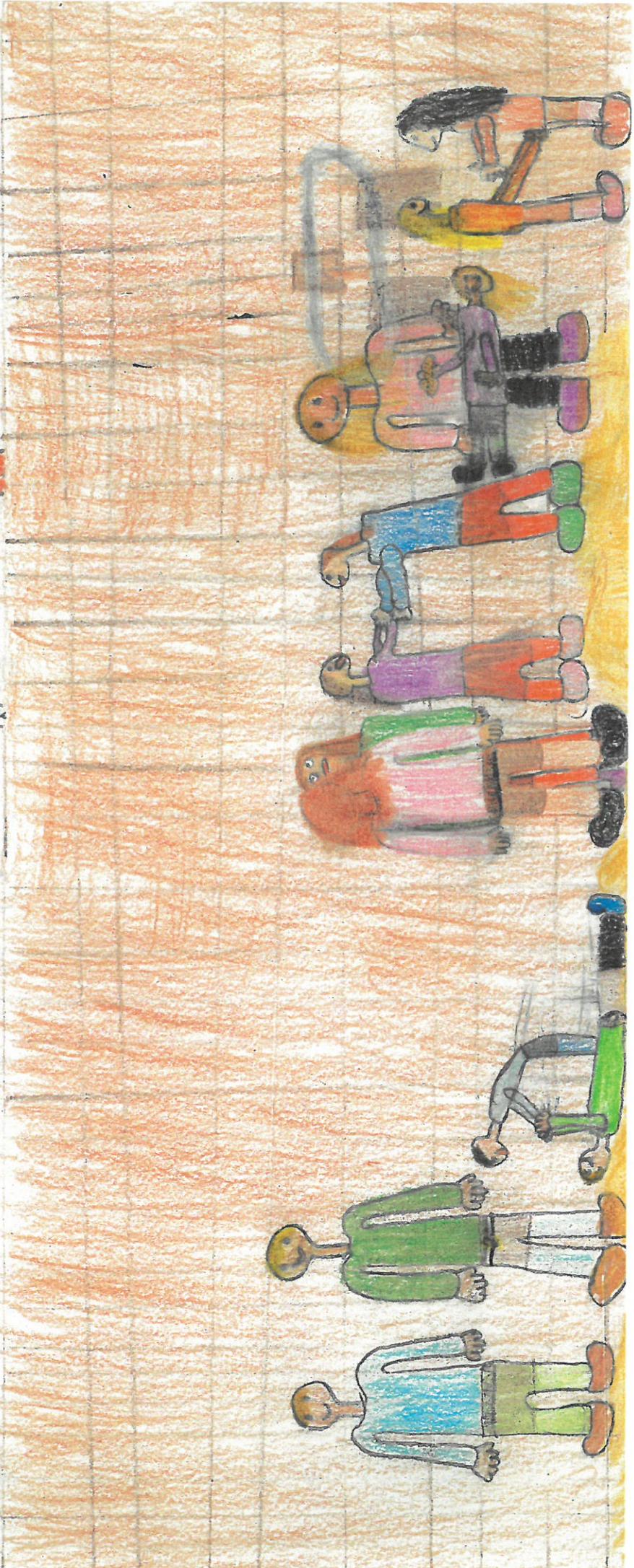
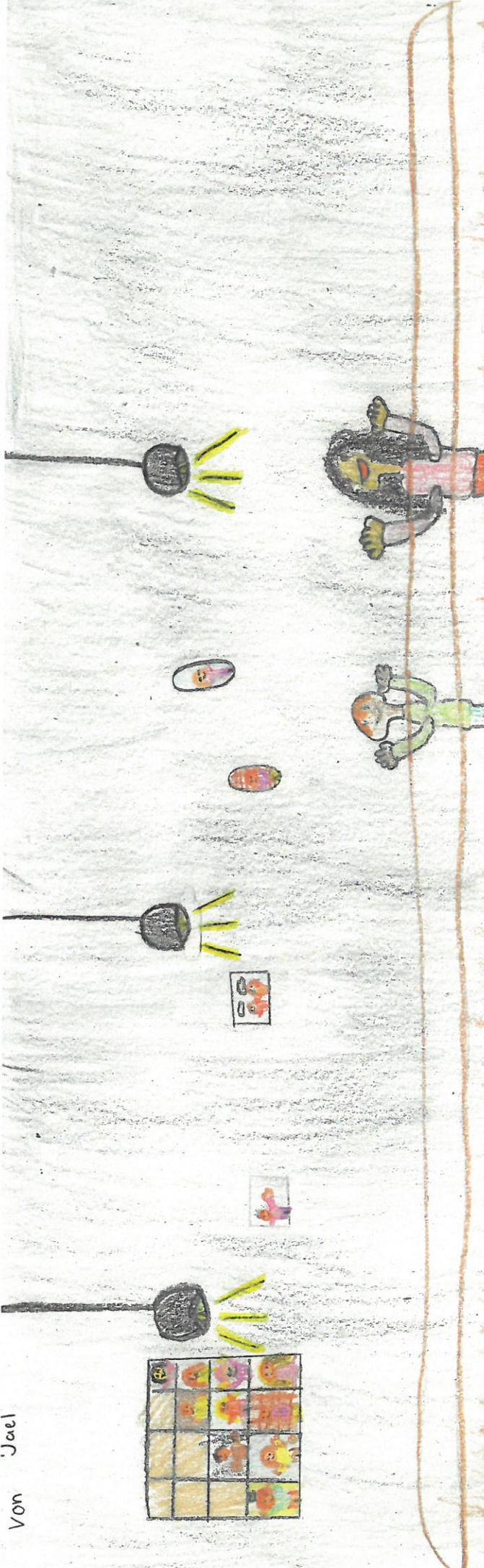


Der Besuch im Schwingkeller

Am Morgen bin ich ~~aufgestanden~~ und habe Frühstück gegessen. Ich habe mich auf das Fahrrad geschwungen und bin in die Schule gefahren. Nach einer Weile bin ich in der Schule angekommen. Alle sind schon da gewesen. Aufgeregt sind wir losgefahren. Schliesslich sind wir angekommen. Wir haben unsere Fahrräder abgestellt. Völlig ausser Atem gingen wir in das Gebäude hinein. In dem Gebäude hatte es überall Bilder. Wir gingen in unsere Umziehkabine und wir haben uns umgezogen. Später habe ich die Umziehkabinentür aufgemacht. Unerwartet trafen wir einen Mann. Der Mann sagte, dass er Fabian heisst. Er führte uns in einen Raum. In dem Raum hatte es überall Sägemehl. Gleich darauf fingen wir mit dem Aufwärmen an. Später zogen wir die Schwinghosen an. Dann erklärte uns Fabian wie Schwingen geht.

Aufgeregt suchten wir einen Partner und fingen an. Es machte so Spass. Nach einer Weile sind wir müde gewesen und wir zogen uns um. Später sind alle umgezogen gewesen und wir gingen zu unseren Fahrräder. Erschöpft fuhren wir nach Hause. Von Jael

Von Jael



Mein Besuch im Schwingkeller

Am Anfang sind wir ganz langsam gefahren. Ich hatte keine Lust mehr. Wir sind nach oben gefahren. Dann stoppte ich und trank Wasser. Als ich Wasser getrunken hatte, sind wir endlich nach unten gefahren. Es hat so Spass gemacht. Nach einer Weile sind wir dort angekommen. Also das war ein Schulhaus und als wir hereingekommen sind, war der Boden voll mit Sägemehl. Wir hatten trainiert. Es war so schwer, aber, nanu, ich hatte einmal ein Kind umgekippt. Also ein Kind von meiner Klasse. Später am Abschluss hatten wir ein Abschlussspiel gemacht. Wir hatten Spass. Danach sind die Mädels und Jungs getrennt duschen gegangen. Ich wollte nicht duschen, weil für mich es zu Hause besser. Zuletzt bin ich zu Hause angekommen.



Sana

Der Besuch im Schwingkeller

Am Morgen fuhr ich mit meinem Velo, ich war sehr aufgeregt. Schon war ich auf dem Pausenhof. Ich habe Adriano gesehen. Er sagte: „Wir haben fast das gleiche Velo“ und er lachte. Da kam plötzlich Frau Ott mit ihrem Velo. Dann stellten wir uns in die Reihe und dann gingen wir los. Aber bevor wir losfuhrten, sagte Frau Ott man darf nicht Vordrängeln. Auf dem Weg strampelten wir den Hügel hinauf und hinab. Nach einer Weile hat Haris gesagt: „Frau Ott wann sind wir da?“ Frau Ott sagte, wir sind in fünf Minuten schon angekommen. Haris sagte: „Okay.“ Bald darauf sind wir schon da. Danach sagte sie: „Stellt euer

Velo hier hin. Dann gingen wir die Treppe hinauf. Wir sahen eine Schule. Sana fragte: „Julian ist das deine Schule?“ Julian antwortete: „Nein.“ Sana sagte: „Du, ich dachte du gehst bald da in die Schule.“ Wir gingen weiter, da sahen wir eine Tür. Dann sagte Frau Ott: „Leano ist es offen?“ Wir machten sie auf. Plötzlich sahen wir einen Mann. Er sagte: „Hier ist die Garderobe. Ihr könnt euch hier umziehen.“ Dann haben sich alle umgezogen. Er sagte: „Ich heiße Fabian Kindlman.“ Nach einer Weile hat er uns gezeigt, wie wir Schwingen müssen. Danach sagten die Jungs: „Hei Fabian, kannst du mit Matildas Vater ein mal kämpfen?“ Fabian sagte: „Ich bin zu schwer für ihr.“ Danach

haben wir das Krokodilfangis
gespielt. Dann wollten fast alle Mädchen
duschen. Frau Ott sagte: Noch fünf
Minuten und die fünf Minuten
waren vorbei. Frau Ott sagte, alle
Mädchen können jetzt duschen
und dann gingen wir Znüni-essen.
Dann kamen die Jungs. Frau Ott
sagte: Wir gehen los und schon
fahren wir los. Das war der
Besuch im Schwinger. von Yasmin



sophie

sana



Mein Besuch im Schwingkeller

Am Morgen war ich von meiner Mutter geweckt worden. Gleich darauf bin ich ganz aufgereggt aus dem Bett gesprungen. Dann hab ich Frühstück gegessen. 15 Minuten später bin ich mein Fahrrad holen gegangen. Aufgeregt bin ich in die Schule gefahren. Wo ich ~~auf~~ auf dem Schulareal angekommen bin sind alle schon dort gewesen ausser ich. Später haben wir eine 60m, Schlange gemacht. Dann sind wir der Hügel hoch, die einten haben einfach auf die Zähne gebissen. Juri ist von ganz hinten bis ganz vorne gefahren und er hatte immer noch Power bis auf Hadlikon

war es sehr anstrengend doch alle haben es geschafft bis auf Hadlikon. Plötzlich sind alle aufgereggt in den Schwingkeller gestürmt dort haben wir alle uns umgezogen. Juri ist wie immer der erste auf dem Platz. Gleich darauf haben wir ein Ligistützen Fangis gespielt. Nach dem Fangis ist sich Haris umziehen gegangen, weil ihn hat das Sägemehl gebissen. Später sind wir in einen Kreis. Wir haben mit Fabian Kindlimann im Kreis Übungen gemacht. Wo er fertig war haben wir die Schwinghosen angezogen. Gleich darauf hat Fabian uns einen Schwung gezeigt. Als er fertig war haben wir den Schwung nach machen müssen. Nachdem wir den ersten Schwung

von Leonardo

von Leano 3

geübt haben, zeigte er uns den nächsten Schwung. Ich fand es sehr lustig mit Nevio, Haris und Nico die Schwünge zu üben. Danach haben wir ein Schildkrötenfangis gemacht. Dann hatten sich die Mädchen unziehen dürfen und die Knaben haben noch ein Rübliziehen gespielt. Die Mädchen sind aus der Garderobe gekommen und dann durften die Knaben rein. In der Garderobe hatte Haris sich duschen wollen, aber statt duschen hat Evan und Nevio ihn mit dem Schlauch abgespritzt. Dann sind wir Knaben auch raus gekommen. Nachdem assen wir Znüni. Nach dem Znüni sind wir mit dem Velo auf den Spielplatz gefahren, dort haben die Mädchen

auf dem Turm uns
angeheurt. Als wir mit
dem Fussball spielen fertig
waren, sind wir nach Hause
gefahren. Das war mein Besuch im
Schwingkeller.

Von Leano

Von Leano 4



21/11/14